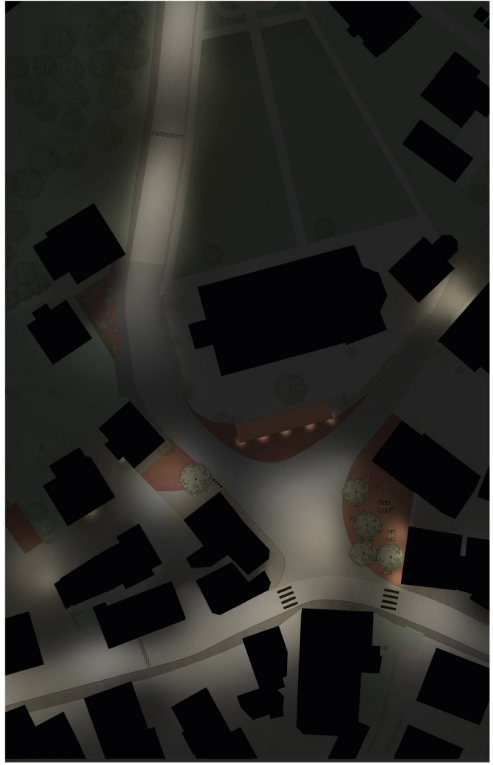




Die Dorfterrasse ist ein beliebter Treffpunkt (Visualisierung).

Beleuchtungskonzept



Die bestehende Beleuchtung der Strassenräume wird beibehalten. Sie besteht aus Kandelaberleuchten und frei über den Strassenräumen schwebenden Seilleuchten.
 Wo die wichtigste Gehlinie der Fussgänger verläuft (an der nord-östlichen Flanke des Dorfplatzes), werden punktuell kleine Kandelaberleuchten eng vor der Fassade platziert. Die LED Leuchten der Marke Burri, Modell «Alley», werden in der Ausführung mit der wärmsten Farbtemperatur von 2700 Kelvin eingesetzt. Damit werden sie der willkommenen, warmen Atmosphäre der Dorfterrasse gerecht.
 Auf nächtliche Fassadenbeleuchtung, wie sie beispielsweise an der Kirche existiert, wird verzichtet, um das Erleben der Dunkelheit zu ermöglichen, Energie zu sparen und Insektenfallen zu verhindern. Um aber den Weg unter dem Bogen angenehmer passierbar zu machen, werden die fünf Pfosten der Holzlaube an der Basis mit den Bodeneinbauleuchten «Tesis» der Firma Ercol dezent angeleuchtet. Damit bleibt der Bogen auch nachts ein einfach erkennbarer Orientierungspunkt im Gefüge des Dorfplatzes.

Verwendete Beleuchtungselemente
 Burri «Alley»: Kandelaber; 40 Watt, 2700K; an Fassade Hirschen und am östlichen Ende des Vorderen Postplatzes (Abb. links).
 Ercol «Tesis»: Richtstrahler; 2700K, 18W, 210lm; am Fuss jedes Pfostens des Bogens (Abb. rechts).

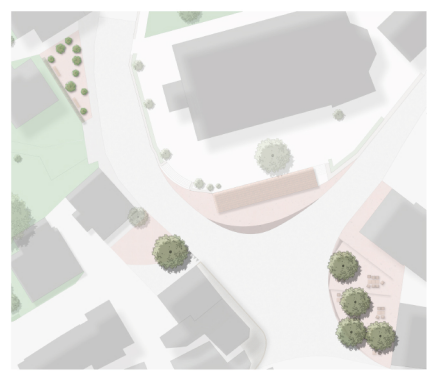


Ziellos und elegant: Burri «Alley».



Unscheinbar und effektiv: Ercol «Tesis».

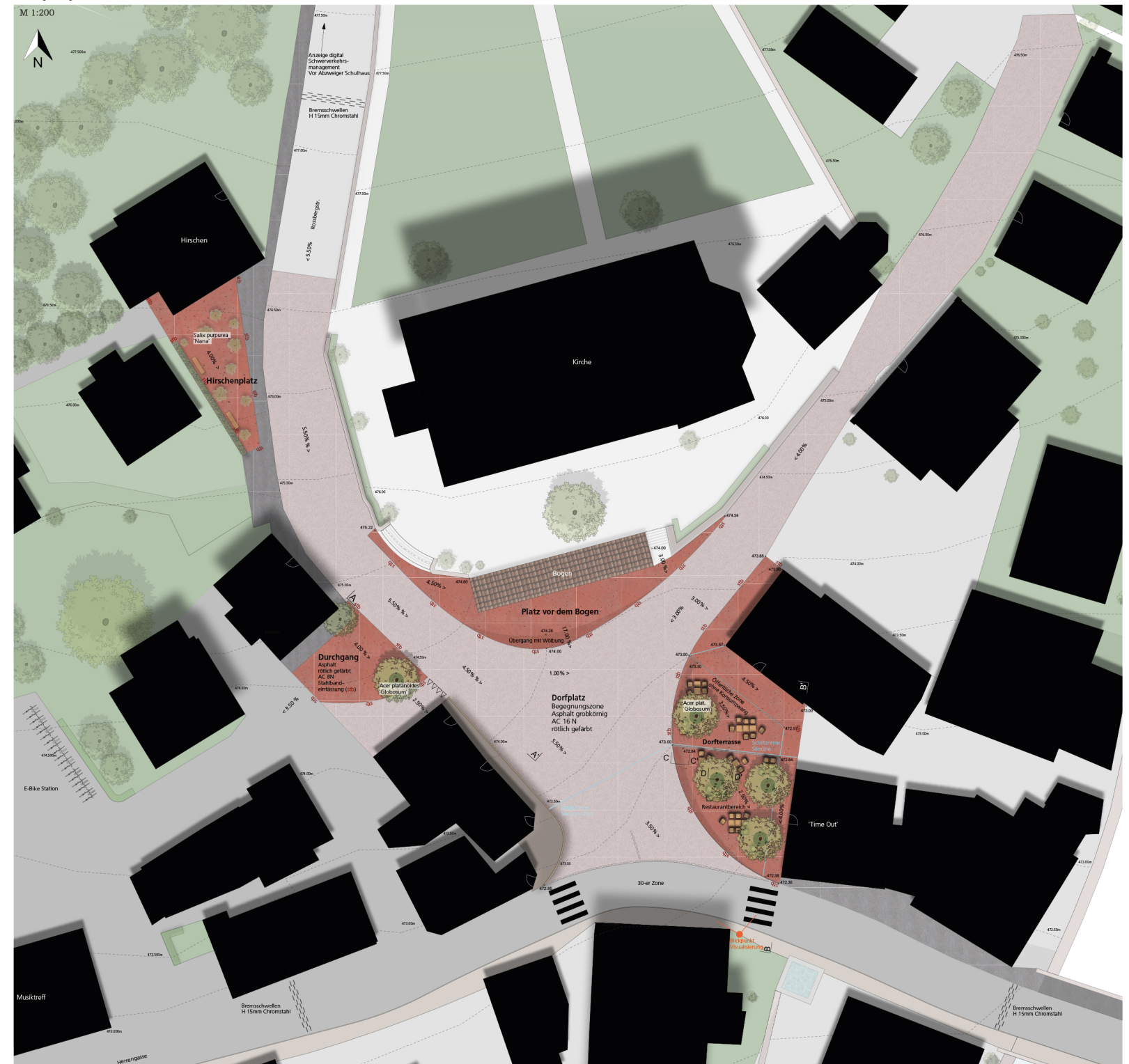
Bepflanzungskonzept



Die starke Durchgrünung von Steinen wird punktuell ergänzt. Zum Einsatz kommen kleinkronige Ahorne (Acer platanoides 'Globosum') und kleinwüchsige Weiden (Salix purpurea 'Nana'). Die Ahorne erfüllen zwei Aufgaben: Sie sind Orientierungspunkte und spenden kleinfächig dichten Schatten. Die Weiden sind eine Anknüpfung an die Vegetation auf dem Schulhof, welche wilden Charakter hat.
 Am Durchgang vom Vorderen Postplatz zum Dorfplatz dient ein einzelstehender Ahorn als Orientierungspunkt, der aus allen vier Hauptachsen, die auf den Platz führen, gut sichtbar ist. Auf der Dorfterrasse wird mit einem aufgelösten Block von Ahornen der Faden kleinkroniger Bäume, der bereits bei der ehemaligen Post beginnt und sich bis zum östlichen Ende der Dorfbrücke fortsetzt, weitergesponnen und gleichzeitig Schatten auf der Dorfterrasse erzeugt.

Verwendete Arten:
 Acer platanoides 'Globosum'
 Salix purpurea 'Nana'

Vorprojekt



Referenzen



Unter Bäumen sitzt und trinkt man angenehm.



An kugelförmigen Gehölzen erkennen wir den Ort wieder (hier: Steiners Friedhof).



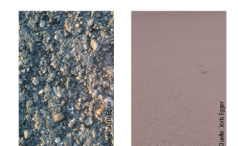
Weiden als robuste Begrünung mit wilder Erscheinung.



Burri «Mezzitino» Sitzbänke verbinden Komfort mit Eleganz.

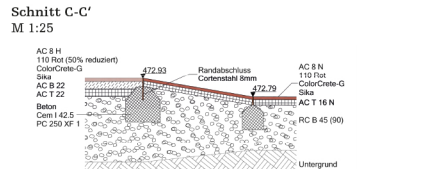
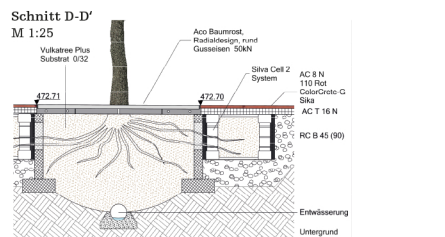


Stuhl und Esstisch «Valentina» von Golin «Klassiker für die Dorfterrasse».



Besondere Flächen mit besonderem Belag.

Details



Vor dem Bogen

Schnittansicht A-A'
M 1:100



Mittags auf der Dorfterrasse

Schnittansicht B-B'
M 1:100

